



H0 | G.B.modell

Trilogie aus Schlepptenderdampflok mit Achsfolge 1B

Die Firma G.B.modell steht mitten in der Produktion der längst angekündigten Modellreihe der Schweizer Schlepptenderdampflok mit der Achsfolge 1B. Es entstehen drei Bautypen aus Messing in Spur H0 unterschiedlichen Jahrgangs zwischen 1857 und 1890. Sie verdeutlichen die Entwicklung des Lokomotivbaus vor 1900. Bereits fertig sind die Westschweizer Lok «Chillon» der Ouest-Suisse (O-S) mit Baujahr 1857 und ihre Umbauversion, die Lok «Lau-sanne» der Jura-Simplon-Bahn (J-S). Die Zweite im Bund, die Gotthardbahn Lok A2t mit Baujahr 1874, wird jetzt hergestellt und soll Anfang 2021 zur Auslieferung kommen. Um die Trilogie zu beenden, folgt die Nordostbahn A2t mit Jahrgang 1890. Sie steht noch in der Entwicklungsphase und soll gleich abschliessend produziert werden. Die bauähnliche NOB-Tenderlok des Typs A2 ist in Vorbereitung.

Zum Standard gehören feine Radsätze, angetrieben wird die Lok durch einen Glocken-ankermotor mit Messinggetriebe. Analog-fahrbetrieb bis zu einem Mindestradius von 60 cm wird garantiert. Die Fahrzeuge werden vom Anbieter in Grabs hergestellt und direkt ohne Zwischenhandel verkauft. Details und weitere Vorankündigungen erfah-

ren Sie auf der Website oder im neuen Katalog 2020 bei G.B.modell.

Christian Gohl
Spinnereistrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 740 38 78
gbmodell@bluewin.ch
www.gbmodell.ch



H0m | Modellbau-Atelier Pirovino

Gepäckwagen der Landquart-Davos-Bahn aus Messing und Holz

Die Landquart-Davos-Bahn hat für die Eröffnung bei der SIG drei Gepäckwagen bestellt und sie 1889 als L.D. F.1-3 in Betrieb genommen. Später hat die Bahn zwei praktisch baugleiche Gepäckwagen nachbestellt. Sie wurden aber bereits als RhB-Wagen F.4. und F.5. ausgeliefert und in Betrieb genommen. Der Radstand beträgt bei allen Fahrzeugen lediglich 3,7 m. Als RhB-Wagen blieben die «F» bis 1899 mit den gleichen Nummern in Betrieb. Ab 1899 bekamen sie 3-stellige Nummern, ab 1911 bis zur Aus-rangierung die bekannten 4-stelligen Num-mern. Ab 2008 wurde das Fahrzeug vom Club 1889 komplett zerlegt und wunder-schön restauriert. Seit 2015 fährt der

F 4004 wieder in nostalgischen Zügen und darf bestaunt und erlebt werden. Geplant ist eine Neubeschriftung des F 4004, möglicherweise als F 4. Dazu werden auch die bekannten roten Filets aufgemalt.

Der Baustandard der Modelle wird der gleiche sein wie bei den bekannten C-Wagen, die 2020 ausgeliefert wurden. Das heisst Petroleumbeleuchtung auf den Stirnseiten, gute Laufeigenschaften und ein hoher Detaillierungsgrad. Dass die Modelle aus Messing und Holz bestehen, versteht sich von selbst. Gefertigt werden:

- L.D. F. 1, Gepäckwagen 1889-1896
- Rh.B. F. 2, Gepäckwagen 1896-1899
- Rh.B. F. 501, Gepäckwagen 1899-1911

- Rh.B. F. 4003, Gepäckwagen 1911-1924
- Rh.B. F. 4., Gepäckwagen 1896-1899
- Rh.B. F. 504, Gepäckwagen 1899-1911
- Rh.B. F. 4005, Gepäckwagen 1911-1944
- Rh.B. F. 4004, Gepäckwagen 2015-2021, Museumswagen
- Rh.B. F. 4004 (F 42), Gepäckwagen ab 2021, Museumswagen

Modellbau-Atelier Pirovino
Bannwaldweg 20
7206 Igis
Tel. 081 322 60 41
mba@mbapiro.ch – www.mbapiro.ch

